

# **Aktivieren von direct- Spezialeinstellungen bei Signalisierung ohne Amtsnulld**

*März 2012*

## **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Spezialeinstellungsbereich in direct aktivieren</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Konfiguration der Spezialeinstellung</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Test der Spezialeinstellung</b>	<b>4</b>

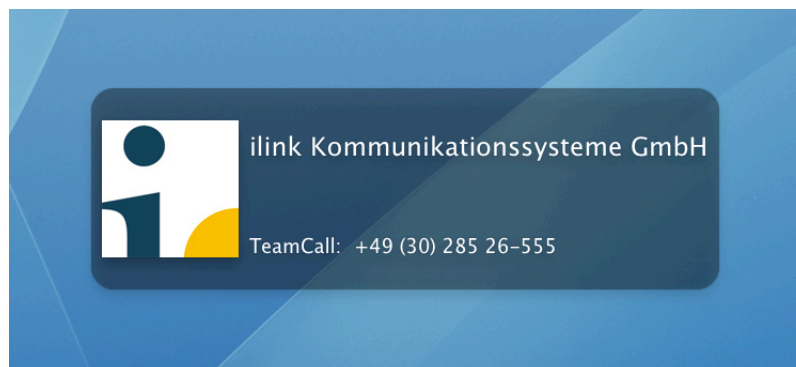
# 1. Einleitung

Bei eingehenden Anrufen schickt die Telefonanlage die Nummer des Anrufers via Team-Call / TeamCall Express an direct. direct geht davon aus, dass die Nummer genau so aufgebaut ist, wie man sie bei einem Rückruf wählen müsste. Üblicherweise muss bei externen Gesprächen eine spezielle Ziffer vorangestellt werden, um eine Leitung nach draußen zu bekommen. Oft ist dies die Null (auch Amtsnnull genannt).

Um z.B. aus Deutschland bei ilink in Berlin unter (030) 285 26-555 anzurufen, muss die 003028526555 gewählt werden. Oder aus anderen Ländern, in denen die 00 für Auslandsgespräche gewählt werden muss, muss für +49 (30) 285 26-555 die 000493028526555 gewählt werden. In beiden Fällen ist die erste Null die Amtsnnull.

Wenn also eine Amtsnnull gewählt werden muss, erwartet direct die Nummer eingehender Anrufe daher ebenfalls mit der Amtsnnull. Also in Deutschland bei einem Anruf von ilink: 0030285260 und in anderen Ländern z.B.: 0004930285260.

Die meisten Telefonanlagen sind entsprechend konfiguriert, so dass direct die Nummer korrekt anzeigt und den Namen auch im Adressbuch findet (falls vorhanden):



Manche Telefonanlagen sind jedoch so konfiguriert, dass die Anrufernummer ohne die Amtsnnull signalisiert wird, z.B. 03028526555.

direct hält dann die erste Null für die Amtsnnull und denkt, es handele sich bei dem Anruf um ein Ortsgespräch von der Nummer 3028526555. Zur Anzeige und zur Suche im Adressbuch ergänzt direct dann die lokale Ortsvorwahl. Wenn direct zum Beispiel in Bremen benutzt wird (Ortsvorwahl 0421) würde direct die Nummer wie folgt ergänzen: 04213028526555:



Um dies zu korrigieren, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Änderung der Telefonanlagenkonfiguration, so dass die Anrufernummern auf der CTI-Schnittstelle der Anlage mit der Amtsholungsziffer signalisiert werden.
2. Aktivierung von Spezialeinstellungen für direct, die erforderlich sind, wenn die Telefonanlage Rufnummern ohne vorangestellte Amtsholungs-Null signalisiert.

Für die erste Variante wenden Sie sich bitte an Ihren Telefonanlagentechniker.

In diesem Dokument beschreiben wir die zweite Variante. Für die Aktivierung sind zwei Schritte notwendig: zunächst muss in direct ein Spezialeinstellungsbereich aktiviert werden und im zweiten Schritt erfolgt die Konfiguration.

Diese Einstellungen müssen für jeden direct-Benutzer vorgenommen werden.

## **2. Spezialeinstellungsbereich in direct aktivieren**

1. Starten Sie das Programm „Terminal“ aus Programme -> Dienstprogramme.
2. Tragen Sie folgende Zeile ein und schließen Sie die Eingabe mit „Return“ ab

```
defaults write de.ilink.direct EnableSpecialConnectionSettings YES
```

3. Starten Sie direct (neu)

## **3. Konfiguration der Spezialeinstellung**

1. Öffnen Sie das Fenster „Einstellungen...“ im Menü „direct“
2. Öffnen Sie den Reiter „Spezial“ unter „Verbindungen“  
Sollten Sie den Reiter „Spezial“ nicht sehen, war die Aktivierung unter 2. nicht erfolgreich
3. Klicken Sie auf das Schloss und authentifizieren Sie sich
4. Klicken Sie auf das „+“, um eine neue Spezialkonfiguration hinzuzufügen
5. Tragen Sie unter „Schlüssel“ expectedNumberSignallingFormat ein
6. Tragen Sie unter „Wert“ 11 ein
7. Schließen Sie das Fenster „Einstellungen“

## 4. Test der Spezialeinstellung

1. Prüfen Sie in den Einstellungen von direct, ob eingehende Anrufe in direct signalisiert werden:

Öffnen Sie hierzu das Fenster „Einstellungen...“ im Menü „direct“ und aktivieren Sie im Bereich „Anrufbehandlung“ die Option „Eingehende Anrufe anzeigen“.

2. Rufen Sie von einem externen Telefon, z. B. Ihrem Mobiltelefon, die Nebenstelle an, die in direct eingestellt ist
3. Die Rufnummer des Anrufers sollte nun korrekt angezeigt werden, ohne dass zusätzlich Ihre Ortsvorwahl eingefügt wird. Wenn dies so ist, bzw. wenn ein Kontakt aus dem Mac OS Adressbuch angezeigt wird, haben Sie die Spezialkonfiguration erfolgreich abgeschlossen.

ilink Kommunikationssysteme GmbH  
Charlottenstraße 4  
10969 Berlin  
+49 (30) 28526-0  
support@ilink.de